

- I. Institut ASER e.V. (*K.-H. Lang*)
- II. Rechtliche Aspekte der Produkt- und Markenpiraterie:
Private Verbraucher im Fokus – Fallbeispiel (*R. Pieper*)
- III. Grundlagen für das Forschungsprojekt (*K.-H. Lang*)
- IV. Technologien zur „fälschungssicheren“ Kennzeichnung
und Authentizitätserkennung von Produkten (*A. Schäfer*)
- V. Plattform für Produkt- und Markenschutz sowie
Geräte- und Produktsicherheit (*K.-H. Lang*)
- VI. Verbraucherleitfaden: Schutz vor Produkt- und
Markenpiraterie (*A. Schäfer & K.-H. Lang*)
- VII. Ausblick (*K.-H. Lang*)**

Der Gesprächskreis Verbraucherpolitik

Der Gesprächskreis Verbraucherpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung will den kontinuierlichen Dialog über aktuelle und grundsätzliche verbraucherpolitische Themen fördern. An ihm beteiligen sich Entscheidungsträger, Meinungsbildner und Experten aus Politik, Administration, Verbänden, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft.

Ziel ist es, die Interessen von Verbraucher/Innen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen und den Stellenwert von Verbraucherpolitik – anhaltend – zu erhöhen. Verbraucherpolitik ist eine Querschnittsaufgabe und muss in allen Politikbereichen – auf nationaler und internationaler – Ebene verankert und vernetzt werden.

Sprecher des Gesprächskreises ist **Manfred Zöllmer, MdB**, SPD-Bundestagsfraktion, stellvertretender Vorsitzender im Bundestagsausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Tagungsinformationen:

Veranstaltungsort:
 Friedrich-Ebert-Stiftung
 Hiroshimastraße 17
 10785 Berlin-Tiergarten
 Tel.: 030 26935-6



Fahrverbindungen:

Anreise mit öffentlichem Nahverkehr:
 Buslinien 100 und 187 bis Haltestelle Lützowplatz
 Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
 Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Tagungskonzeption und -durchführung:

Friedrich-Ebert-Stiftung
 Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
 Godesberger Allee 149
 53170 Bonn
 Tel.: 0228 883 222/224
 Fax: 0228 883 299
 www.fes.de/wiso

Hannelore Hausmann
 Leiterin des Gesprächskreises Verbraucherpolitik
 Hannelore.Hausmann@fes.de
Margit Durch
 (Tagungssekretariat)
 Margit.Durch@fes.de

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
 Gruppe 2.1
 Produktbeschaffenheit, Grundsatzfragen
 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
 44149 Dortmund
 Tel.: 0231 9071 2309
 Fax: 0231 9071 2364

Peter Wanders
 Wanders.Peter@baua.bund.de
 www.baua.de

Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. an der Bergischen Universität Wuppertal
 Corneliusstraße 31
 42329 Wuppertal
 Tel.: 0202 731000
 Fax: 0202 731184

Karl-Heinz Lang
 info@institut-aser.de
Andreas Schäfer
 a.schaefer@institut-aser.de
 www.institut-aser.de

Anmeldung:

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** per Fax oder Post auf dem beiliegenden Antwortschreiben oder per E-Mail.
Eine gesonderte Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.

Tagungsgebühr:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Während der Veranstaltung sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung. Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik und zu den Arbeitskreisen im Internet: www.fes.de/wiso



Produktpiraterie – Möglichkeiten ihrer Bekämpfung durch innovative Technologien

25. Oktober 2007
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
 17.00 Uhr



Gesprächskreis
 Verbraucherpolitik

EINLADUNG



Ergebnispräsentation bei der Friedrich-Ebert-Stiftung am 25. Okt. 2007 in Berlin

„Produktpiraterie – Möglichkeiten ihrer Bekämpfung durch innovative Technologien“



© Andreas Franke, Photocase

Der volkswirtschaftliche Schaden Deutschlands durch Produkt- und Markenpiraterie wird vom Deutschen Industrie- und Handelstag (DIHK) auf jährlich ca. 30 Milliarden Euro beziffert, und nach Schätzungen des deutschen Justizministeriums gehen auf diese Weise jährlich etwa 50.000 Arbeitsplätze in Deutschland verloren. Unternehmen, die Schutzrechte auf ihre Produkte angemeldet haben, können durch Marktanteilverluste und Imagebeschädigungen sowie durch vermeintliche Produkthaftungsfälle gravierende Nachteile erleiden.

Naheliegender ist, dass bei Plagiaten und Produktfälschungen zwecks Optimierung der Gewinnspanne häufig auch die grundlegenden Anforderungen der Produktsicherheit nicht eingehalten werden. Verbraucherinnen und Verbraucher werden daher beim Kauf von nachgeahmten oder gefälschten Produkten häufig nicht nur durch niedrige Produktqualitäten finanziell geschädigt, sondern sind beim Gebrauch teilweise hohen Unfall- und Gesundheitsrisiken ausgesetzt.

Die deutsche G8-Präsidentschaft im Jahr 2007 hat den Dialog über die zentrale Bedeutung von Innovationen in wissensbasierten Gesellschaften und die Verstärkung des Schutzes gegen Produkt- und Markenpiraterie durch Innovationen hervorgehoben.

So führte im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin das Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität Wuppertal das Forschungsprojekt „Möglichkeiten der Qualitätssicherung und -erkennung von Migrationsprodukten unter Berücksichtigung neuer Technologien“ durch. Darin wurden Schutztechnologien gegen Produkt- und Markenpiraterie untersucht. Die Ergebnisse werden nun insbesondere Herstellern von Verbraucherprodukten oder technischen Arbeitsmitteln in einer Technologie-Datenbank zur Verfügung stehen. Parallel dazu wurde ein Verbraucherleitfaden entwickelt, der u.a. Möglichkeiten aufzeigt, wie Produktfälschungen von Verbrauchern erkannt werden können (s.a. www.produktpiraterie.org).

Auf der Veranstaltung sollen die Folgen von Produkt- und Markenpiraterie für Verbraucher und Gesamtwirtschaft in Deutschland beleuchtet werden. Der Schwerpunkt liegt jedoch bei den Schutzmaßnahmen: Zum einen werden die Technologie-Datenbank und der Verbraucherleitfaden vorgestellt und zum anderen werden Beispiele verschiedener Schutztechnologien präsentiert. Anschließend sollen die dargestellten Projektergebnisse und Praxislösungen im Sinne der Nutzbarkeit für Produkthersteller und Verbraucher diskutiert werden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen und würden uns sehr freuen, wenn wir Sie (oder eine/n andere/n Mitarbeiter/in Ihres Hauses) auf unserer Veranstaltung begrüßen könnten.

Veranstaltungsort:
Friedrich-Ebert-Stiftung
 Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

PROGRAMM

17:00 Uhr **Begrüßung**

Hannelore Hausmann
 Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik,
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Grußwort

Vertreter/in des Bundesministeriums für
 Arbeit und Soziales, Berlin

17:10 Uhr **Impulsreferate:**

**Produkt- und Markenpiraterie: Schäden
 für Verbraucher und Volkswirtschaft**
Dr. Dittmar Staffelt, MdB

Sprecher der Arbeitsgruppe Weltwirtschaft der
 SPD-Bundestagsfraktion, Berlin

17:25 Uhr **Rechtliche Aspekte der Produkt- und
 Markenpiraterie: Private Verbraucher im
 Fokus – ein Fallbeispiel**

Dr. Ralf Pieper
 Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht,
 Bergische Universität Wuppertal

17:40 Uhr **Diskussion mit dem Plenum**

**Möglichkeiten der Qualitätssicherung und
 -erkennung von Migrationsprodukten**

Projektziele und -ergebnisse:

18:00 Uhr **Erfahrungen der zentralen Meldestelle
 für gefährliche Verbraucherprodukte und
 abgeleitete Projektziele**

Dr. Karl-Ernst Poppendick
 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
 Arbeitsmedizin, Dortmund

18:10 Uhr **Module für den aktiven Produkt- und
 Markenschutz: Technologie-Datenbank
 und Verbraucherleitfaden**

Karl-Heinz Lang
Andreas Schäfer
 Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik
 und Ergonomie e.V., Wuppertal

18:30 Uhr **Diskussion mit dem Plenum**

Praxislösungen:

18:50 Uhr **Technischer Markenschutz, ein Prozess**
Rolf Kosack

3M Security Systems
 3M Deutschland GmbH, Neuss

19:00 Uhr **Effektive Lösungen für Authentifizierung,
 Manipulationsschutz und Track & Trace**

Richard Stooß
 Business Development Manager Schreiner Group
 GmbH & Co KG, Oberschleißheim

19:10 Uhr **SECUTAG zur Produktsicherung und
 Strafverfolgung**

Nicole Golomb
 Marketing & Sales 3S
 Simons Security Systems GmbH, Nottuln

19:20 Uhr **Diskussion mit dem Plenum**

ca. 19:45 Uhr **Schlusswort**

Manfred Zöllmer, MdB
 Sprecher des Gesprächskreises Verbraucherpolitik
 der Friedrich-Ebert-Stiftung

Moderation:

Manfred Zöllmer, MdB
 Sprecher des Gesprächskreises Verbraucherpolitik
 der Friedrich-Ebert-Stiftung, SPD-Bundestagsfraktion,
 Stellv. Vorsitzender des Bundestagsausschusses für
 Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
 Berlin/Wuppertal

Anschließend laden wir Sie zu einem
 Umtrunk mit Imbiss ein.

ca. 21:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Abschlussveranstaltung z.B. im Deutschen Werkzeugmuseum im Januar/Februar 2007 in Remscheid, Solingen oder Wuppertal?

Deutsches Klingensmuseum Solingen - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

DEUTSCHES KLINGENMUSEUM SOLINGEN

Das Museum | Ausstellung | Veranstaltungen | Musik im Museum | Klingensmuseum für Kinder | Führung | Service

Seelenplästerli
PAPIERSCHNITTE
AUS DER SCHWEIZ
bis zum 6. Januar 2008

verlängert →

Klosterhof 4, 42663 Solingen, Telefon: +49(0)212-25836-0 Telefax: +49(0)212-25836-30 ·
klingensmuseum@solingen.de — Öffnungszeiten, Anreise

Stand: Sa. 11.08.2007 12:35:32

Historisches Zentrum Wuppertal - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

HISTORISCHES ZENTRUM WUPPERTAL

MUSEUM FÜR FRÜHINDUSTRIALISIERUNG ENGELS-HAUS
 MANUELSKOTTEN

KANNEGIESSERSCHE FABRIK REMISE MUSEUM

**DAS HISTORISCHE ZENTRUM, WUPPERTAL,
 MUSEUM FÜR FRÜHINDUSTRIALISIERUNG,**

ist das Museum für Frühindustrialisierung für den Raum des gesamten Bergischen Landes und aufgrund der geschichtlichen Verbindungen teilweise auch für die angrenzenden Gebiete der Grafschaft Mark, deren historische Entwicklung und landschaftliche Topographie wesentlich von dieser Phase der Industrie- Technik- und Sozialgeschichte der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts geprägt wurden. Das Museum ist in zwei für die museale Nutzung denkmalpflegerisch umgebauten Industriebauten aus der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert untergebracht, die selbst schon ein Stück Bau- und zugleich Industriegeschichte repräsentieren.

NEWS | ÖFFNUNGSZEITEN | FÜHRUNGEN | KONTAKT | LINKS | IMPRESSUM | SITMAP **HOME**

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

www.produktpiraterie.org